Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950001

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Schillerstraße 15

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 674

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung, mit Einfriedung; sparsam dekorierter Putzbau mit Walmdach, breites Zwerchhaus mit dreieckigem Giebel, symmetrischer Fassadenaufriss und mittig liegender Haupteingang, Fenster mit Klappläden, zeittypisches Mehrfamilienhaus im traditionalistischen Stil, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossiges Mehrfamilienhaus mit Walmdach, in der Gebäudemitte zur Straße ein breites Zwerchhaus mit dreieckigem Giebel, symmetrischer Fassadenaufriss, der mittig liegende Haupteingang mit gerader Verdachung. In den Seitenansichten polygonale Altane, zur Hofseite das Treppenhaus mit hohem Giebel und vertikaler Einfassung der Fenster, seitlich des Treppenhauses Balkone. Ein Putzbau mit Klinkersockel, die Fenster mit Klappläden, Ziegeldach.

Errichtet 1927 als Fünffamilienhaus durch die Baugenossenschaft zu Radebeul nach dem Entwurf von Max Czopka, die Ausführung durch die Baufirma Johannes Eisold. Die Baugenehmigung hatte zahlreiche Ausnahmen von der Ortsbauordnung eingeräumt.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

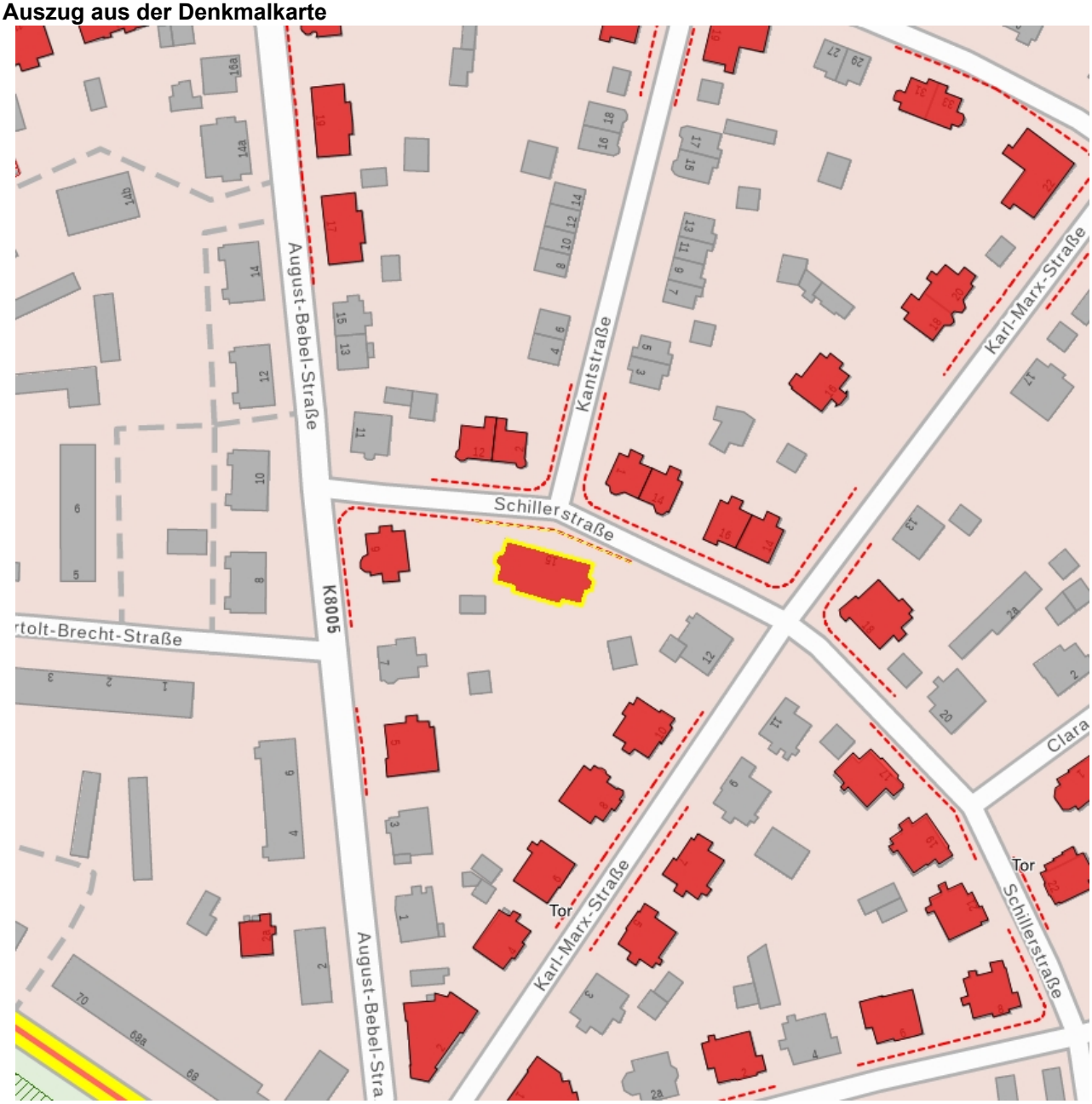
Datierung 1927 (Mehrfamilienhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LVI/26/26**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.